

Liebe Gläubige in unserer Pfarreiengemeinschaft,

um uns gegenseitig vor Ansteckungen mit dem Coronavirus zu schützen, hat unsere Diözese Anordnungen erlassen, deren Umsetzung in unserer Pfarreiengemeinschaft ich Ihnen auf diesem Wege zur Kenntnis bringen möchte. Bitte geben Sie diese Informationen auch an Nachbarn, Freunde und Bekannte weiter:

1. Veranstaltungen in kirchlichen Räumen

Unsere Veranstaltungen sind alle **bis vorerst Sonntag, 19. April 2020** abgesagt.

2. Gottesdienste

Unsere öffentlichen Gottesdienste z.B. (Hl. Messe, Rosenkranz, Kreuzweg, Andachten etc.) in unseren Kirchen sind ab heute **bis vorerst Freitag, 3. April 2020** abgesagt. Von der Sonntagspflicht sind Sie derzeit befreit. In dieser Zeit sind Sie ganz besonders gebeten, die Gottesdienstübertragungen in Fernsehen, Radio oder Internet mitzufeiern, zum Beispiel: www.credo-online.de

Auch die ökumenische Telefonseelsorge (Telefonnummer: 116123) steht rund um die Uhr zur Verfügung, Anonymität und Vertraulichkeit sind garantiert.

Nutzen Sie auch die Gebetsformen (Andachten, Rosenkranz, Lesen in der Bibel etc.), die zu Hause möglich sind.

Wir Priester werden weiterhin im Privaten die Hl. Messe feiern, und auch die Stundengebete beten. Dabei beten wir in den Anliegen von Ihnen allen und denken auch an die Verstorbenen (Mess-Intentionen).

3. Öffnung unserer Kirchen

Unsere Kirchen bleiben zu den gewohnten Zeiten für das persönliche Gebet geöffnet.

4. Beerdigungen

Bestattungen auf dem Friedhof finden weiterhin statt, allerdings bittet das Bistum darum, den Kreis der Anwesenden klein zu halten. Ein Requiem darf derzeit (bis vorerst Freitag, 3. April 2020) nicht gefeiert werden.

5. Taufen und Trauungen

Die Feiern von Taufen und Trauungen sind bis vorerst Donnerstag, 30. April 2020 nicht mehr möglich. Ersatztermine werden bestimmt, wenn wieder Planungssicherheit besteht.

6. Kar- und Ostertage, Erstkommunionfeiern

In welcher Form wir heuer die Kar- und Ostertage liturgisch begehen und ob die Termine für unsere Erstkommuniongottesdienste so gehalten werden können, darüber informieren wir Sie, wenn wieder Planungssicherheit besteht.

7. Pfarrbüro

Der Parteiverkehr in unserem Pfarrbüro soll, um Ansteckungen zu vermeiden, reduziert werden. Wir sind aber trotzdem für Sie da!

Wir sind telefonisch und per Email über das Pfarrbüro weiterhin sehr gut zu erreichen.

Bitte nutzen Sie derzeit vorrangig diese Wege der Kommunikation.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen oder seelsorgliche Anliegen (z.B. Gebet, Gespräch) haben, oder auch falls wir Hilfe (z.B. auch bei Einkäufen) für Sie organisieren sollen.

Neben den notwendigen medizinischen und hygienischen Sicherheitsvorkehrungen dürfen wir uns als Christen in dieser Krisenzeit von unserem Glauben an Gott getragen wissen.

Deshalb rufe ich Sie alle zum persönlichen Gebet auf, das uns über alle Grenzen hinweg untereinander und mit Gott verbindet.

Bitte beachten Sie hierzu auch das „Wort der Ermutigung“ unseres Diözesanadministrators und ernannten Bischofs Dr. Bertram Meier, das Sie auf der Bistums-Homepage lesen und als Videobotschaft anschauen können.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Corona-Krise gemeinsam durchstehen. Bleiben Sie gesund und ich wünsche Ihnen Gottes Begleitung.

Anschließend ist auch ein Gebet in Zeiten von Corona.

Ihr
Pater Michael

Da sich aufgrund der dynamischen Entwicklung die Maßnahmen stetig weiter entwickeln, bitten wir Sie, sich über Presse und Internet auf dem Laufenden zu halten.

Alle diözesanen Informationen gibt es auf der Bistums-Homepage: www.bistum-augsburg.de

Gebet in Zeiten von Corona

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten
und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe,
besonders den Sterbenden.
Bitte tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern
Weisheit und Energie.
Den Politikern und Mitarbeiternder Gesundheitsämtern
Besonnenheit und Tatkraft.
Wir beten für alle, die in Panik sind.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden
haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen dir alle,
die in Quarantäne sein müssen,sich einsam fühlen.
Berühre Du die Herzen mit Deiner Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt,
dass die Zahlen zurückgehen,
dass Normalität wieder einkehren kann.
Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Lebenein Geschenk ist.
Wir vertrauen Dir.
Der lebst und herrschest in alle Ewigkeit.
Amen.

(Johannes Hartl, Gebetshaus Augsburg)

www.ettringen.info